



Das Augustinum

Heilpädagogisches Centrum

Tagesstätte

Augustinum Φ

Heilpädagogisches Centrum Augustinum

Tagesstätte

Wer sind wir?

Träger: Augustinum gGmbH

Augustinum → Wohnstifte

→ Klinik

→ SchulCentrum

→ Heilpädagogisches Centrum

- Frühförderstelle, Otto-Steiner-Schule, **Tagesstätte mit SVE**
- Werkstätten, Bildung und Förderung, atelier hpca
- Wohnen

Heilpädagogisches Centrum Augustinum

Tagesstätte

Fakten und Zahlen

- heilpädagogische Tagesstätte für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung
- 1972 gegründet
- 4 Standorte im Münchner Norden und Landkreis
- ca. 230 Kinder und Jugendliche/junge Erwachsene
- Alter 3 bis 20 Jahre
- derzeit 26 Gruppen
- 8 bis 10 Kinder/Jugendliche pro Gruppe

Wie kam´s?

- Anforderungen von Behörden
 - Individualisierung
 - Partizipation
- AK Partizipation
- Erfahrungen aus vorheriger Einrichtung
- Mitarbeitende, die bereits personzentriert arbeiten (Fachdienst)
- Mitarbeitende, die mitwirken möchten die Personzentrierte Haltung zu etablieren
- Strukturen, die gute Voraussetzungen für Personzentriertes Arbeiten bieten

Heilpädagogisches Centrum Augustinum

Tagesstätte



- Simon ist neugierig, er will nicht alleine sein, aber sein eigener Rahmen ist besonders wichtig.
- Er entscheidet selbst!

Heilpädagogisches Centrum Augustinum

Tagesstätte



- Simon nimmt nicht direkt, sondern indirekt am Stuhlkreis teil.

Heilpädagogisches Centrum Augustinum

Tagesstätte



- Simon hat seinen festen Platz beim Mittagessen.
- Und er bekommt die Stimmung der Gruppe mit.

Heilpädagogisches Centrum Augustinum Tagesstätte



- Fritzi möchte nicht mehr mit dem Schulbus nach Hause fahren...

Heilpädagogisches Centrum Augustinum

Tagesstätte



Basti plagt das Fernweh...

...damit hält er uns ziemlich auf Trab und bringt uns auch an unsere Grenzen.



- Jugendliche organisieren ihre Feste und Veranstaltungen selbst.
- Basteln ist nicht - Weihnachtsgeschenk auch nicht
- Gruppenplanung ist nicht mehr nur Sache der Pädagogen, die Jugendlichen entscheiden mit!
- Ich sage/zeige dir was ich „können“ möchte.

Pädagogisch-psychologischer Fachdienst

Beratung mit personenzentrierter Haltung

- Empathisches Verstehen als Grundlage
- Bedürfnisse der MitarbeiterInnen im Vordergrund
- Begleitung bei der Umsetzung der personenzentrierter Haltung im Gruppenalltag, Förderzielplanung etc.
- Raum für Reflektion der eigenen Haltung

Pädagogisch-psychologischer Fachdienst

Einzelförderung mit personenzentrierter Haltung

- empathisches Verstehen als Grundlage
- Kinder und Jugendliche finden ihre Therapieziele selbst
- Gruppenangebote z. T. mit Anmeldung
- Bsp. Marco, Ilay, Adriana



Was braucht´s

seitens der Leitung,

damit sich die Personzentrierte Haltung entwickeln und festigen kann?

- **Rückhalt** („Erlaubnis“)
 - Verantwortung für ungewöhnliche Maßnahmen übernehmen (loslassen, zulassen)
 - Kritik / Forderungen von Eltern an- und übernehmen / abfedern
 - Zeit lassen / Druck raus nehmen / Spielraum geben (Fristen verlängern; Zeitrahmen am Kind orientieren)
 - Rückhalt und Rückendeckung, wenn was schief geht oder PZA „verteidigt“ werden muss
- **Dran bleiben**
 - Workshops, Konferenzen, Fortbildungen
 - Reflexion
 - Aktuelle Themen bzw. Jahresthemen „unter das Dach“ Personzentriert Arbeiten stellen
- **Personzentrierte Mitarbeiterführung**
 - Selbstreflexion

Vielen Dank fürs Zuhören!

Für Fragen
stehen wir jetzt gerne noch zur Verfügung.